1. Beilage zu Nr. 195 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonntag, den 20. August 1893.

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 18. August. (Eine Skandalaffaire), die in allen Theilen Deutschlands viel Staub aufzuwirbeln geeignet ist, wird demnächst die Gerichte beschäftigen. Gestern wurde hierselbst die frühere Hebamme B., sowie deren „wilder Ehemann", ein Schlächtergeselle, verhaftet. Frau B. hat sich durch zahlreiche Zeitungs-Annoncen Frauen und „Jungfrauen" zur Ertheilung von Rathschlägen in „diskreten Angelegenheiten" empfohlen. Ihre „Geschäftsempfehlungen" hatten einen großartigen Erfolg, denn aus allen Theilen des Reiches strömten ihr Aufträge zu. Die hiesige Kriminalpolizei war schon seit längerer Zeit auf ihr Treiben aufmerksam geworden und stellte ihr, um sie endlich fassen zu können, eine Falle. Frau B. ging in diesem ahnungslos hinein und überlieferte sich so selbst der Behörde, die nunmehr eine Haussuchung in ihrer von Geschlechtsgesellen unter falschem Namen gemietheten Wohnung abhielt. Dort fand man die ordnungsmäßig geführten Geschäfts-Bücher der weisen Frau, die ein geradezu verblüffendes Resultat ergaben. Die ehemalige Hebamme hatte die Namen und Wohnungen aller derjenigen Damen genau aufgezeichnet, die von ihrer „Hilfe" Gebrauch gemacht hatten, und sogar die Beträge aufgezeichnet, die ihr für ihre Bemühungen gezahlt worden waren. Es ergab sich, daß sie, wie gesagt, ihre „Kundschaft" in allen Theilen Deutschlands hatte. Für die Personen, die mit ihr in verbrecherischem Verkehr gestanden haben, wird derselbe ein mehr als unangenehmes Nachspiel haben. Die gerichtlichen Untersuchungen sind in vollem Gange. Den eigentlich geschäftlichen Theil des Unternehmens hatte der ebenfalls verhaftete Fleischergeselle in der Hand.

* **Görlitz**, 18. August. (Reiches Bürgermächtniß.) Die Wittwe des früheren Redakteurs der „Niederschlesischen Zeitung" hierselbst, Linda Breitbor, geb. Augustin, die vorigen Montag gestorben ist, hat die Stadt Görlitz zur Erbin des größten Theils ihres Vermögens eingesetzt. Die Erbschaft soll sich, wie man spricht, auf etwa 800 000 Mk. belaufen.

* **St. Andreasberg**, 18. August. (Ein schweres Verbrechen) wurde hierselbst verübt: Am vergangenen Sonnabend starb ein Kind des H.schen Ehepaares. Die Polizeibehörde hatte Grund, anzunehmen, daß dasselbe keines natürlichen Todes gestorben war, und wurde deshalb die kleine Leiche polizeilich beschlagnahmt. Nachdem nun am Dienstag die Leiche seciert war und es sich herausgestellt hatte, daß das Kind keines natürlichen Todes gestorben sein konnte, sondern allmählich verhungert war, wurde das saubere Ehepaar verhaftet. Eine Volksmenge hatte sich angesammelt, welche die Verhafteten bis zum Gefängniß unter Schimpfreden verfolgte. Es soll überhaupt schon das vierte oder fünfte Kind dieser Leute unter verdächtigen Erscheinungen plötzlich gestorben sein. (Die auch von uns wiedergegebene Nachricht von einem fünffachen Morde — vier Kinder und der Vater der Frau — stellt sich jetzt wesentlich anders dar. Red.)

* **Altenburg**, 18. August. (Hundesperre.) Nachdem hier bei einem Hunde, der frei umhergelaufen, die Tollwuth festgestellt worden ist, hat der Stadtrath die Hundesperre angeordnet. Es sind mindestens fünf andere Hunde von dem tollen Thiere gebissen worden.

* **Aachen**, 18. August. (Der größte Soldat) des deutschen Heeres weilt gegenwärtig hierselbst, zu einer 14tägigen Uebung einberufen. Es ist dies ein als Wicefeldwebel eingeschgener Referendar aus Gelsenkirchen, der bei übrigens wohlproportionirtem Körperbau die stattliche Größe von zwei Meter sechs Centimeter hat. Seiner aktiven Dienstpflicht genügte der Riese vor einigen Jahren als Einjährig-Freiwilliger beim ersten Garde-Regiment in Potsdam. Eine Photographie dieses großen Vaterlandsvertheidigers befindet sich im Besitze des Kaisers. Eine passende Uniform fand sich für ihn nicht vor, er mußte sich vielmehr seine eigene Uniform aus der Heimath nachsichten lassen.

* **München**, 18. August. (Von der Durchschlagskraft der Infanteriegeschosse) berichten die „M. N. N.": Bei einer Uebung im Scharfschießen am Kugelfang bei Fröttmaning zog ein Soldat des bayerischen Infanterie-Regiments falsch auf und brachte die Mündung seines Gewehres gegen den Lauf des Gewehres des Nebenmannes. Die Kugel schlug an des Letzteren Lauf, durchbohrte den Umhüllungslauf, drückte den inneren gezogenen Lauf an einer Stelle ein und schlitzte den äußeren Lauf wie eine Baumrinde der Länge nach auf.

* **Ulm**, 18. August. (Marschunglück.) Auf dem Rückmarsch des gegenwärtig hier einquartirten zweiten Infanterie-Regiments vom Exercierplatz auf dem Lerchenfeld sind gegen 40 Mann vom Hitzschlag betroffen und ungefallen. Ein Mann Postpraktikant Hüfel aus Stuttgart war sofort todt. Die Regimentsübung dauerte 6 Stunden, die Ankunft hier erfolgte erst um 1 Uhr Mittags. In der Bürgerschaft herrscht große Aufregung über das Marschunglück.

* **Glückstadt**, 18. August. (Durch eine Feuersbrunst), welche in der vergangenen Nacht in einer Reibfabrik ausbrach, gerieth der neben dem Fabrikgebäude befindliche Schlafsaal des Provinzial-Gefängnisses in Brand. Sämmtliche Gefangene mußten durch die Stadt ins Hauptgefängniß übergeführt werden.

* **Wien**, 18. August. (Ein origineller religiöser Schwindler), der Schuhmacher Heger, wurde gestern hier verhaftet. Heger hatte seine Wohnung in einer Kapelle umgewandelt, seinen Gehilfen und sich legte er biblische Namen bei und wußte sich förmlich in den Ruf der Heiligkeit zu bringen, so daß zahlreiche Personen ihm Geld zum Bau eines Klosters — ein Mädchen allein gab ihm 6000 Gulden — anvertrauten.

* **Pest**, 18. August. (Bestialischer Mord.) In der Ortschaft Erdöhegy gerieten die beiden rumänischen Bauern Gyorgye Schepban und Juon Bercse, welche in einem Hause wohnten, aber schon seit Langem verfeindet waren, wieder einmal in Streit, der bald in Thätlichkeiten ausartete. Bercse warf seinen Gegner zu Boden, doch erhob sich derselbe wieder, da ihm seine Frau, Schwester und Nichten zu Hilfe eilten. Er versetzte sodann dem Bercse einen solch wuchtigen Fußtritt in die Magengegend, daß der Arme sofort zusammenstürzte. Scherban sprang sodann auf sein Opfer und tanzte so lange auf demselben, bis der Unglückliche den Geist aufgab. Der Wütherich stellte sich sodann bei der Behörde.

* **Agram**, 18. August. (Unmenschliche Verbrecher.) In Bisktupec bei Warasdin wurde eine Bande unmenschlicher Verbrecher entdeckt, welche gewerbsmäßig Verstümmelungen von Kindern betrieb, um die unglücklichen Geschöpfe zum Bettlerhandwerk auszunutzen. Bisher wurden drei an den Mißethaten betheiligte Männer festgenommen und vier verstümmelte Kinder ermittelt. Letztere im Alter von acht bis zehn Jahren bieten einen beklagenswerthen Anblick; zwei Mädchen sind die Arme und Beine gebrochen, einem Mädchen wurde ein Auge ausgestochen. Die Verstümmelungen der Kinder geschahen gewaltsam mit Werkzeugen, die vorgefunden wurden. Ein Mädchen, welches erst seit Ostern bei der Bande war, hat noch frische Wunden; ein Knabe wurde so lange zwischen Schrauben und kleinen Brettern gepreßt, bis er buckelig wurde.

* **Triest**, 18. August. (Postdiebstahl.) Die Polizei entdeckte den Thäter eines vor vier Jahren erfolgten Postdiebstahles von sechzigtausend Gulden in der Person eines Postbediensteten, der damals neun Monate in Untersuchung stand, doch mangels Beweises wieder freigelassen werden mußte.

* **Toulon**, 18. August. (Explosion.) Auf dem Panzerschiff „Magenta" explodirte während der Prüfung der Maschine ein Dampfrohr, woburch 11 Personen verwundet wurden.

* **Petersburg**, 18. August. (Großer Brand.) Aus Kaluga wird telegraphirt, daß das dortige prächtige Militairlazareth-Gebäude von einem furchtbaren Brande Nachts bei starkem Winde vollständig eingeäschert wurde. Gegen 20 Kranke, welche im zweiten Stockwerke lagen, verbrannten, die übrigen Insassen des Lazareths wurden mit Mühe gerettet.

* **Moskau**, 18. August. (Selbstmord eines Nihilisten.) Im Gefängnisse zu Tomsk hat sich die politische Verbrecher Dr. Nicodim, der wegen Theilnahme an den nihilistischen Verschwörungen der Studenten zu Kiew und Petersburg zu 15 Jahren verurtheilt worden war, das Leben genommen, indem er sich den Kopf an der Mauer seiner Zelle zerspaltete. In der Mauer hatte er vorher mit einem Federmesser die Worte eingekratzt: „Lebwohl, meine Mutter, habe den Muth, zu leben."

* **Christiania**, 18. August. (Erdrutsch.) Im oberen Stjördal, im Amte Drontheim, fand vorgestern ein größerer Erdrutsch statt; ein Häuserplatz mit zwei Scheunen verschwand mit der ganzen Viehbesatzung in die Tiefe, sodann stürzten noch von drei Bauernhöfen gegen 30 Hektar Land ab. Weitere Abrutschungen werden erwartet.

* **Chicago**, 18. August. (Von der Ausstellung.) Das Ausstellungs-Direktorium hat heute einen Finanzbericht veröffentlicht, nach welchem die Einnahmen bis Ende Juli 23,078,548 Dollars und die Ausgaben 22,183,423 Dollars betragen haben. Rechnungen im Betrage von 197,000 Dollars sind noch nicht geprüft und die kontraktlich noch zu erfüllenden Verpflichtungen machen 824,025 Dollars aus.

Vermischtes.

* **Der erste Liebesbrief.** Das „Jll. Wien. Extrabl." erzählt: Wie herrlich ist es, wenn man fünfzehn Jahre alt ist, sich mit den Eltern in der Sommerfrische befindet und zum ersten Male lange Kleider tragen darf! Die hildhübsche Fabrikantentochter Hermine R. befindet sich in solcher beneidenswerthen Situation; sie träumt von Zukunftsglück, sie will heute schon gerne wissen, was Liebe ist. Dazu eignete sich der stattliche junge Ingenieur Adolf M. ganz besonders. Aber er war anfangs wie Eis und wollte die schmachtenden Blicke Herminens nicht bemerken. Freilich war er vom vorigen Jahre her noch gewöhnt, Hermine als Kind zu betrachten — aber heuer trug sie schon ein langes Kleid und benahm sich wie eine große Dame. Nein, diese Indolenz Adolf's mußte die kleine Kokette empören. Sie weinte heimlich. Endlich sah er sie aber doch an, er nickte ihr einen freundlichen Gruß zu. Hermine war entzückt und konnte sich nicht zurückhalten, diesem Entzücken in einem vier Seiten langen Liebesbriefe Ausdruck zu geben. Wer sollte den Brief jedoch besorgen? Das Stubenmädchen. Hermine gab der Botin aus ihren Ersparnissen ein gutes Douceur und erwartete mit Schmerzen die Antwort auf den Brief. O, welche Wonne mußte es sein, von seiner Hand geschrieben zu lesen: „Ich bete Sie schon lange an, Fräulein Hermine!" . . . und: „— verbleibe Ihr bis in den Tod getreuer Adolf . ." Endlich kam das Stubenmädchen mit einem Briefe. Hermine erzitterte. Sie eilte in ihr Gemach und sperrte sich ein. Mit pochendem Herzen öffnete Sie das Schreiben und las zu ihrem Entsetzen: „Wenn Sie mir nochmals einen Liebesbrief schreiben sollten, Sie Frätz, dann werde ich es Ihrem Papa sagen. — Adolf M." — Hermine vergoß bittere Thränen; sie sah den Ingenieur nicht mehr an, haßte ihn, weil sie nämlich wußte, daß das Stubenmädchen den Liebesbrief der — Mama gegeben und diese die abkühlende Antwort darauf veranlaßt hatte!

Büchermarkt.

* **Durch die bedeutsamen Vorgänge in Siam** werden die Blicke der gesammten civilisirten Welt auf jene vom Menkong durchströmten Länder gelenkt, in denen französische und englische Interessen sich kreuzen und auf das schärfste berühren. In diesem Augenblick muß das Erscheinen einer neuen Auflage der von dem geographischen Institut von Carl Flemming in Glogau herausgegebenen „Handkarte von Hinter-Indien und den Ostindischen Inseln" von Sohr-Berghaus (Maßstab 1:13 000 000) besonders willkommen geheißen werden. Siam, Birma, Süd-China, Annnam, Tonking, sowie die Spanien gehörige Philippinen-Gruppe und ganz Niederländisch-Indien — alle diese weiten, südsiatischen Gebiete, welche in der Politik nicht nur aktuell, sondern dauernd eine wichtige Rolle spielen und auch für Deutschland eine kommerzielle Bedeutung haben, sind auf der vorliegenden Karte in klarer und übersichtlicher Weise veranschaulicht. — Im handlichen Format von 42 : 49½ Ctm. ist die Karte für den billigen Preis von 50 Pfg. in allen Buchhandlungen zu haben.

Abonnements

auf den täglich erscheinenden „General-Anzeiger werden von unserer Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße 37 sowie von unseren Boten und Filialen fortwährend entgegengenommen. **Der Abonnementspreis beträgt pro Monat 50 Pfennig frei ins Haus.** Jeder Abonnent hat das Recht, gegen Vorzeigung der Quittung ein **Inserat von 2 Zeilen kostenlos** einrücken zu lassen.

Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft, Halle a/S., Leipzigerstr. 10.

An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten.

Check-Verkehr. Annahme von Spareinlagen. — Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen.

Hypotheken-Vermittelung von 3½ % auf Acker- und 4 % auf Stadt-Hypothek.

Handels- und Börsentheil des „General-Anzeiger".

Berliner Börse vom 18. August 1893.

Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe	4	106,70bzG
do.	3½	99,60G
do.	3	85,40G
Preussische Staats-Anleihe	4	106,70bz
do.	3½	100,90G
do.	3	85,50G
do. Staats-Schuldscheine	3½	99,90G
Berliner Stadt-Obligation	3½	98,70bz
Hallesche Stadt-Anleihe	3½	—,—
Westpr. Prov.-Anleihe	3½	97,00bz
Landsch. Centr.	4	—,—
do.	3½	98,10bz
do.	3	85,10bz
Ostpreussische	3½	96,70G
Posensche	4	102,80G
Sächsische	4	—,—
Westpr. ritt. l. ib	3½	96,80bz
Pommersche	4	102,75bz
Posensche	4	102,80bz
Preussische	4	102,80bz
Sächsische	4	102,90B
Schlesische	4	102,50bz

Ausländische Fonds.

Bukarester St.-A. 84		5	91,50bzG
Griech. A. 81—84		5	85,90bz
do. cons. Goldrente		4	27,60G
Italien. Rente		5	85,70bz
Kopenh. Stadt-Anleihe		3½	93,70bz
Lissabonner Stadt-Anleihe		4	50,50bzG
Mexicaner 500		6	55,00bz
do. St.-Eh.-Obl. kleine		5	45,00bz
Norweg. Staats-Anleihe		3	—,—
Oesterreich. Goldrente		4	95,90bzG
do. Papier-Rente		4½	—,—
do. Silberr. J. J. kleine		4½	91,60bz
Portugiesische St.-A.		—	29,40bzG
Röm. Stadt-Anl. II—VIII		4	77,75bzG
Rumän. Staats-O. fund. 2000		5	101,25bz
do. do. amort. 4000		5	93,75bzG
do. do. von 1890		4	80,25bzG
Russ.-Engl. Goldrente 83		6	103,10bzG
Russische Nicolai-Obl.		4	99,00bz
Russ.-Poln. Anl. 1864		5	159,70bz
do. do. v. 1866		5	—,—
Serbische Rente 84		5	—,—
Türkische Anleihe v. 1890		4	81,00bz
Ungar. Goldrente 1000		4	94,20B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortmund-Enschede	4½	113,90bz
Marienburg-Mlawka	5	107,00bz
Ostpreussische Südbahn	2	103,50bz
Saalbahn	4½	98,50bzG
Weimar-Gera	3½	88,75bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	9 1/19	—,—
Dortmund-Enschede	4½	99,25bz
Eutin-Lübeck	4½	38,40bz
Frankfurter Güterbahn	1	62,50bz
Lübeck-Büchen	6	129,90bz
Mainz-Ludwigshafen	4½	106,00bz
Marienburg-Mlawka	0	66,90bz
Ostpreussische Südbahn	0	68,50bz
Saalbahn	0	22,00G
Weimar-Gera	0	11,50G
Werrabahn	0	50,50G
Aussig-Teplitz	20	566,00G
Buschtiehrader Bahn	10½	212,10bz
Dux-Bodenbach	5	—,—
Galiz. Carl-Ludwigbahn	8 1/10	103,80bz
Oesterr. Lokalbahnen (5%)	4½	96,30bz
do. Nordwestbahn (5%)	4½	—,—
Südoesterr. (Lombard)	½	41,50bz
Kursk-Kiew (5%)	12 4/10	—,—
Russische Staatsbahn (5%)	6	128,00bz
do. Südwestbahn (5%)	5	74,25G
Warschau-Wien (5%)	11½	—,—
Gotthardbahn	4	—,—
Ital. Mittelmeer-Bahn	5	—,—
Schweizer Central	4	—,—
do. Union	2½	—,—

Bank-Aktien.

Berliner Bank	6	—,—
do. Handels-Gesellschaft	8	129,50bz
Breslauer Disconto-Bank	5	98,10G
Darmstädter Bank	5½	—,—
Deutsche Bank	8	149,00bz
do. Genossenschaft	4½	115,00bzG
do. Grundschuldbank	6½	119,50bzG
do. Hypoth.-Bank (60%)	7	120,10bz
Diskonto-Gesellschaft	6	172,90bzB
Dresdner Bank	7	135,30bz
Geraer Bank	4	—,—
Gothaische Grund-Cred.-B.	3½	87,00G
do. do. junge (40%)	3½	91,80G
Hannoversche Bank	4½	107,00B
Leipziger Credit-Anstalt	6½	169,50G
Magdeburger Bankverein	4½	107,25G
do. Privatbank	5	109,10bzG
Meining. Hyp.-Bank (60%)	6	119,30G
Mitteldeutsche Creditbank	4½	91,70bz
Nationalbank f. Deutschld.	5	103,00bz
Norddeutsche Grundcred.B.	5	99,00bz
Oesterreich. Credit-Anstalt	9½	200,00bz
Preuss. Bod.-Cred.-Anstalt	7	129,10bzG
do. Ctr.-Bod.-Cr. (50%)	9½	160,10bzB
do. Hypoth.-Akt.-Bank	6½	135,50bzG
do. Hyp.-Vrs.-G. (25%)	6	104,25G
Reichsbank (3½%)	6 1/10	156,10bzG
Sächsische Bank	4½	115,80G

Bergwerks-Aktien.

Anhalter Kohlenwerke	4½	86,40bz
Bochum. Gusstahlfabrik	6½	120,00bzG
Consolidation	12	148,00bz
Dannenbaum	8	87,75bz
Donnersmarckhütte, cv.	6	82,30bzG
Dortmund.Bergb.-V.-A. (6%)	0	11,30G
do. Union Pr.-A. (6%)	1	56,50bzG
Ilseweiler	4	79,25bz
Gelsenkirchener	9	134,40bz
Harpener Bergbau	10	130,00bzB
Hibernia	5½	138,80bzG
Hörder H. Fr.-Akt. (5%)	0	28,90bzB
Lanchhammer conv.	6	92,00G
Laurahütte	4	99,00G
Oberschl. Eisenb.-Bed.	½	44,00G
do. Eisen-Industrie	4½	97,25G
Riebecks Montanwerke	11	156,20G
Rositzer Kohlen	6½	89,00B
Sächs.-Thür. Braunkohlen	7	122,25B
Westeregeln Alkali	0	119,00bzG

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges.(Edison)	7½	126,50bzG
Berliner Elektricit.-Werke	7½	139,50bzG
Riebeck Leipzig	10	—,—
Cröllwitzer Papierfabrik	7½	130,50G
Eilenburger Kattun	0	—,—
Greppiner Werke	4	69,00G
Hildebrand Mühlen	15	165,00G
Anhalt. Maschinen	0	—,—
Pommersche conv.	3½	62,40G
Schwartzkopff	18	217,50bzG
Zeitzer	20	233,90B
Thüringer Salinen	5½	76,50G
Transp.-Ges. Kette Klebschiff	1	56,00bz
do. Nordd. Lloyd	1½	110,20bz
do. Gr.Berl.Pferdeb.	12½	221,00G
Zuckerfabriken Glauziger	3½	118,30G
do. Körbisdorf	2½	107,25G
do. Rositzer	3	70,00bzG

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	S T.	168,80bz
London	1 Lstr.	3 T.	20,445bz
Paris	100 fr.	S T.	80,65bzG
Wien österr. W.	100 fl.	S T.	162,35bz
Petersburg	100 SR.	3 W.	209,75bz

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 5½, Lombard 6½, Amsterdam 3½, London 4, Paris 2½, Petersburg 4½, Wien 4½.

Gold, Silber und Banknoten.

Sovereigns	20,37G
Englische Banknoten	20,41G
20 Francs-Stücke	16,20bz
Dollars	—,—
Imperials pro Stück	326,30bzB
Französische Banknoten	80,75G
Oesterreichische Banknoten	162,40bz
Russische Banknoten	212,30bz

Magdeburg, 18. August. Zuckerbericht. Kornzucker, excl., von 92 pCt. 00,00. Kornzucker excl. 88 pCt. Rendement 00,00. Nachprodukte excl. 75 pCt. Rendement 13,00. Still. Brodraffinade I. 00,00. Brodraffinade II. 00,00. Gem. Raffinade mit Fass 00,00. Gem. Melis I. mit Fass geräumt. Still. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per August 15,00 Gd., 15,05 Br., per September 14,85 bez., 15,00 Br., per Oktober 14,02½ bez., 14,05 Br., per November-Dezember 13,87½ Gd., 13,90 Br. — Fest.

Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft 4000 Ctr.

Berliner Produktenbörse vom 18. August.

Weizen: loco: 150—162, September-Oktober 155,50, Oktober-November 156,75, November-Dezember 157,75, ruhig. Roggen: loco: 132—139, September-Oktober 133,50, Oktober-November 140,50, November-Dezember 141,00, befestigt. Hafer: loco: 160—188. August 163,50, September-Oktober 150,00, Oktober-November 153,00, fester. Rüböl: loco: 00,00. August 48,50, September-Oktober 48,50, fest. Spiritus (70er Waare): loco: 33,60, August-September 32,30, September-Oktober 32,60, Oktober-November 32,90, November-Dezember 33,00, matt. (50er Waare) loco: 00,00. Petroleum: loco: 18,50.

Hallescher Zuckerbericht vom 18. August.

Rohzucker: Für letzte Woche sind Umsätze nicht zu verzeichnen und hat auch Angebot in prompter wie Lieferungswaare nicht vorgegeben. Raffinirter Zucker: In greifbarer Waare beschränkte sich das Geschäft auf geringe Umsätze in Broden; ebenso fanden die Offerten für neue Campagne seitens der Käufer nur geringe Beachtung.

Raffinirter Zucker.

Raff. ff., excl.	—,— —,—	Patent-Würfel	—,— —,—
do. fein „	61,00 —,—	Gem. Raff. I., einschl.	—,— —,—
Melis fein „	—,— —,—	do. do. II. „	—,— —,—
do. mittel. „	—,— —,—	Gem. Melis I., „	—,— —,—
Würfelzucker I., einschliesslich Kiste	—,— —,—	do. do. II., „	—,— —,—
		Farin	—,— —,—

Melasse zur Entzuckerung, Melasse für Brennereien 00,00 Mk.

Bei Posten aus erster Hand. — Die Preise verstehen sich für 100 kg franco

Hallesche Produktenbörse vom 1ᵉʳ. August.

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto.

Weizen, matt, 154—158 M., neuer trockener bei starkem Angebote bis 152 M. bezahlt, feinster märk. über Notiz. Ranhweizen, bis 150 M. bezahlt. Roggen, matt, 130—138 M. Gerste, Brau-, Land- 162—175 M., feine u. Chevalier 180—195 M., feinste über Notiz. Futter- 125—135 M. Hafer, gefragt, 158—168 M., neuer 170—178 M. Mais, amerik. Mixed, 00,00 M. Donaumais 125—140 M. Raps, ruhig, 225—235 M. Rübsen 00,00 M. Erbsen, Viktoria- 200—215 M. Kümmel excl. Sack per 100 kg netto 54—57 M. Stärke incl. Fass von 100 kg Inhalt per 100 kg netto. Hall. prima Weizen, fest, 39—40 M., abfallende Sorten billiger. Malzstärke für 100 kg incl. Fass 37,00 bis 38,00 M. bei knappen Vorräthen. Mohn, blau, 56—59 M.

Preise pro 100 kg netto.

Futterartikel, gefragt. Futtermehl 13,50 M. Roggenkleie 11,50 bis 12,00 M. Weizenschaalen 11,00 M. Weizengrieskleie 11,00 M. Malzkeime helle 12,00—13,00 M., dunkle 11,00—12,00 M. Oelkuchen 13,50—14,00 M. Malz 28,00—30,00 M. Öbiöl 00,00 M. Petroleum 20,00 M. Solaröl 25,50 bis 30,00 M. Spiritus per 10,000 L%, schwach. Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe 00,00 M. mit 70 M. Verbrauchsabgabe 34,60 M. Rüben 00,00 M.

Halle a. S., den 19. August 1893.

* **Die Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken Wilhelm & Brougier in München** ist von den bisherigen Inhabern in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt worden. Das Stammkapital beträgt 1 000 000 Mk., dessen Erhöhung auf 2 000 000 Mk. im Gesellschaftsvertrag bereits vorgesehen ist.

* **Zum Fallissement Otto Lingke, Altenburg.** Obwohl die Zahlungsverlegenheiten, in welchen sich das Bankgeschäft von Otto Lingke schon seit Ende 1891 befand, vorsichtigen Geschäftsleuten nicht entgangen waren, werden von dem Zusammenbruch der angesehenen Firma sehr viele hiesige Bürger und auch eine Anzahl Landbewohner mit betroffen. Leider sind es zumeist solche Leute, welche ein derartiger Verlust doppelt schwer schädigt, da sie nicht bis über den Kopf im Gelde sitzen und Einbussen nicht leicht verschmerzen können.

* **Honig- und Wachs-Ausstellung.** Vom 1. sis 8. September d. J. findet in Hannover, in den Räumen des „Odeons", die Erste Deutsche Honig- und Wachs-Ausstellung und verwandter Gewerbe statt. Die Anmeldungen sind sehr zahlreich eingegangen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18930820021/fragment/page=0001

Zu vermiethen.

Wegzugshalber möchte ich die im Hause der Frau Lorenz am Riebeckplatz innehabende herrschaftliche II. Etage per 1. Oktober oder 1. April anderweit vermiethen. Die Wohnung ist erst vor Kurzem vollständig neu hergestellt und ihrer schönen Lage und sonstigen Annehmlichkeiten wegen besonders zu empfehlen. Näheres Franckestraße 13, 2 Treppen.

Mühlberg 3 sind 3 Wohn., à 65, 50 u. 45 Thlr. 1. Okt. zu verm. Fink.

I. Etage Gr. Steinstr. 77/78, 3 Zimmer mit Centralheizung, für Bureau ꝛc., zu vermiethen Gr. Steinstr. 83. Buchhdlg.

Meckelstr. 9 herrsch. Wohnung, 4 St. nebst Zub., 1. Okt. cr. zu vermiethen.

1. Etage, 2 St., 2 K., K. nebst Zub., 1. Okt. zu verm. Näh. Bahnhofstr. 5.

Sehr frdl. Wohnung, 2 St., 2 K., K. u. reichl. Zub., per 1. Okt. b. J. bill. zu vermiethen Mansfeldestr. 50. Paul Lang.

Anhalterstr. 16 halbe I. Etage, 3 St., heizb., Küche und Zub., p. 1. Okt. zu beziehen.

Martinsgasse 21/22 Wohnungen von 190—300 M. theils sof. oder später zu vermiethen.

Ulestraße 15 freundl. Mansarde zu 210 resp. 135 M. sofort oder später zu vermiethen.

Fr. Wohn., 60 u. 50 Thl. Charlottenstr. 14 II

Wohnung in herrsch. Vorderh., 200 M. Jägerplatz 11.

Wohnungen verschiedener Größe zu verm. Näheres beim Hausmann Gr. Klaustr. 7.

Wohnung, 3 St., 2 K., Küche ꝛc. 1/10. zu vermiethen Lindenstraße 77.

Wuchererstr. 62 Wohnung zu 175 M., Wohnung zu 160 M., zu vermiethen.

Albrechtstr. 13 fr. Wohn., 90 u. 60 Thl. 1/10

Eine Wohnung, 3 St., K. u. Küche, 1. Okt. zu verm. Harz 50, I.

Frdl. kl. Wohnung für 132 M. an ruh. einz. Leute zu verm. Wilhelmstr. 41, I.

Stube, Kammer u. Küche zu vermieth. Reilstraße 111.

Eine geräum. Wohng., Hof 1 Tr., von 1 St., 2 K., Küche, Entree nebst Zubeh. 1. Okt. an ruh. Fam. zu verm. Schulgasse 9, I.

Friedrichstraße 34, H. 1 Tr., 2 frdl. Wohn., St., K., K., p. 1. Okt. z. Pr. v. 50 u. 55 Thlr. an ruh. Mieth. zu verm. Näh. beim Hausmann daf.

4 schöne Wohn., 1. u. 2. Et., 270 bis 300 M., zu verm. Streiberstraße 4.

Liebenauerstraße 11
1 herrschaftl. Wohnung, 2 Stub., 1 K., K., 80 Thlr.,
1 Wohnung, 45 Thlr.,
1 Wohnung, 55 Thlr.,
per 1. Okt. zu vermiethen.

St., K., K., Zub., 46 Thlr. Zwingerstr. 17, II

Frdl. Mansardenwohnung, St., K., K. u. Zub., ist für 150 Mk. in herrschaftl. Hause zum 1. Okt. zu vermiethen. Ruhige Miether bevorzugt. Näh. Olearius str. 5, II r.

Wohn. z. 50 Thlr. z. v. Gr. Wallstr. 44.

Eine herrsch. Wohn., 4 Stub. nebst Zubehör Geiststraße 53.

2 Stuben, Kamm., Küche und Zubehör vermiethet Geiststraße 53.

Wohn. z. 50 Thlr. z. v. Triftstraße 7.

Wohnung, 2 Stuben, Kamm., Küche u. Zubeh., 1. Etage, Pr. 90 Thlr. Kl. Klausstraße 5.

1 St. u. Küche zu verm. Meckelstraße 12.

St., K., K. 1. Okt. zu vermiethen Gr. Brauhausgasse 31, III.

Frdl. Hofwohnungen 1. Okt. zu verm. Jakobstraße 47, I r.

Einige kleine Wohnungen zu vermiethen Langestraße 21.

Hofwohnung p. 1. Okt. zu vermieth. Alter Markt 24, 2 Tr. l.

Thüringerstraße 22 sind 2 St., 1 K., Küche für 80 Thlr., kleinere Wohn. für 50, 45 u. 40 Thlr. sofort od. 1. Okt. zu bez. Näh. daf. bei Fr. Ehrlich, 2 Tr., od. Kl. Brauhausgasse 22, i. Laden.

Wuchererstraße 20 Wohnung, 210 Mk., per 1. Oktober.

Merseburgerstr. 14
1 Wohn. à 170 Mk. sofort od. sp.,
1 Wohn. à 170 Mk. 1. Oktober,
1 Wohn. à 250 Mk. „ „
Näheres Gr. Märkerstraße 3.

Eine getheilte Etage, 90 Thlr. Forsterstraße 38.

Zu vermiethen zum 1. Okt. die Part.-Wohnung mit sep. fl. Hof und eine Wohnung in 3. Etage Kl. Ulrichstr. 2. Näheres 1. Etage.

St. u. K. an einz. Pers. u. St. u. K. an einz. L. bill. zu verm. Fleischerg. 42.

Frdl. Wohn., St., K., K. m. Corr. u. Zub., 34 Thlr., 1. Okt. an anst. Leute zu verm. Hohestr. 18, Giebichenstein.

Kl. Wohnung sofort oder später zu beziehen, Wasserl. im Hause Goldene Gage.

Wohnung für 36 Thlr. 1. Sept. od. später zu vermiethen Giebichenstein, Triftstraße 5.

Frdl. Hofwohnung 1. Okt. zu verm. Karlstraße 5, part.

Martinsgasse 2, I l. ist Hofwohnung z. 80, Mansardenwohn. zu 65 Thlr. z. v.

St., K., K. verm. Feldstraße 7.

Frdl. leeres Zimmer zu vermiethen Mansfeldestr. 12, III.

Wohnung zu 36 Thlr. zu vermiethen Kuhgasse 7.

Kl. Wohn. zu verm. Karlstraße 26.

Parochialstr. 2 ist eine Etage, 3 St., 2 K. u. K., p. 1. Okt. f. 120 Thlr. z. v.

Adolfstraße 7 sind 2 freundl. Wohnungen, geflickten u. tapezirt, billigst zu vermiethen.

Frdl. Stube, K., K. u. Zub. zu verm. Thor- u. Tholuckstr.-Ecke 4.

2 Stuben, 2 Kamm., Küche und Zubeh. u. eine Werkstelle, auch pass. als Niederlagsraum, zu vermiethen Sophienstraße 40.

Frdl. Hausmannswohn. an kinderl. L. billig zu verm. Heinrichstraße 11.

Wohnung für 46 Thlr. zu vermiethen Thalgasse 4.

Freundl. Wohnung zu vermiethen Fleischergasse 6.

Logis zu 50 Thlr. z. v. Breitestraße 16. Auch ist das. Stube u. Kamm. an einz. Person zu vermiethen.

Kranzstraße 21 halbe 2. Etage, 3 St., K. u. Zub., z. v., 1/10. zu bez. Näheres part. l.

Wohn. für 45 Thlr. Wimmelhöhe 46.

Frdl. Wohn., St., K., K. u. Zub., neu renov., u. 1 Part.-St. z. v. Ludwigstr. 8.

Wohn. z. 50 Thlr. z. verm. Harz 23, I.

Frdl. St., K., K., vb., in anst. ruh. H. an einz. Dame od. ält. Leute zu verm. Brüheschaße 27.

2 Kellerwohn., auch mit Straßenkehr., z. verm. Zu erfr. Schwetschkestr. 22.

2 Stub., 2 Kamm., Küche u. Zubehör zu vermiethen Schwetschkestraße 22.

Wohnung, vb., zu 50 Thlr. zu verm. Spitze 13.

Stube, Kammer und Küche 1/10. zu vermiethen Wuchererstraße 14.

Schöne u. geräumn. Wohn. für 40 und 38 Thlr. zu verm. Sedlitzstraße 6.

Part.-Wohnung, St., K., K. mit allem Zubeh., 1. Okt. zu beziehen Gr. Brunnenstraße 38.

Stube, Kamm. u. Küche für 36 Thlr. 1. Okt. zu verm. Schützengasse 23.

Frdl. Wohn. zu 36 Thlr. 1. Oktbr. zu beziehen Reilstraße 104.

Meckelstraße 4 1. Etage, 4 heizb. Zim. K. u. Zub., 1. Okt. zu beziehen.

Eine Wohn., 1. Et., 2 St., K., Küche und Zub., z. v. Giebichenst., Trotharerstr. 2.

Kl. Wohn. an einz. Leute 1. Okt. zu verm. Mansfelderstraße 44, I.

Wohnungen zu 46—26 Thlr. zu verm. Mühlberg 9.

Frdl. Hofwohnung 1. Okt. zu verm. Zwingerstraße 13.

Wohn., 55, 85, 100 Thlr., 1/10. beziehb. Lessingstraße 10.

Frdl. Hofwohn., 2 St., K., K. Gr. Steinstraße 32.

Wohnung zu 85 Thlr. zu verm. Zu erfragen Thomasiusstr. 43, I l.

Fr. St. als Schlafst. v. Lucking, 14, I l.

2 heizb. Stub., 3. Et. Vdh., 45 Thlr., 1. Okt. zu bez. Streiberstr. 22, II l.

Weg. plötzl. Abreise 2 St., K., K. sof. od. 1/10. zu vermiethen. Auch kann Herr mit übernommen werd. Offert. unter K. 31 in der Exped. erbeten.

Wohnung, H. p., St., K., K. u. Zub., zu vermiethen Fleischergasse 14.

Wohn., 48—36 Thlr., v. Schützengasse 12.

Wohnung, 100 M., 1. Okt. zu bezieh. Näheres Rannischestraße 11.

Eine Wohnung zu vermiethen Spitze 15.

Wohnungen zu 40 u. 50 Thlr. zu vermiethen Gr. Klausstraße 12.

Wohn. zu 32 Thlr. sogl., zu 36 u. 28 Thlr. 1. Okt. zu verm. Reilstraße 27a.

Kl. Wohn. sofort od. spät. zu verm. Tholuckstraße 1, a. d. Ludwigstr.

Wohn., 40 Thlr., sof. od. sp. Zwingerstr. 9.

Parkstraße 20 Part.-Wohn. f. 80 Thlr. 1. Okt. zu vermiethen.

Möblirte Zimmer.

Möbl. H. p. Wohn Thomasiusstr. 46, III l.

Frdl. möbl. Zimmer billig zu verm. Schulgasse 12, Nähe d. Ulrichtr.

Möbl. Zimm., 10 u. 15 M. Geistr. 10, I.

Gr. oder kl. möbl. Zimmer zu verm. Glauchaerstr. 75, 2 Tr. rechts.

Gut möbl. Zimmer m. Kab. sofort zu bez. Friedrichstr. 21, II. am Friedrichplatz.

Frdl. möbl. H. a. 1 od. 2 D. sof. zu verm. Spiegelg. 13, 2 Tr. l., a. d. Gr. Ulrichstr.

Möbl. Stube m. sepr. Eing. a. H. oder anst. D. 1. Sept. z. v. verm. Fleischerg. 2, II.

Schön möbl. Zimmer als Schlafstelle für 2 Herren Parkstr. 5, 1 Tr.

Eine gef., frdl. möbl. Wohn., f. Kaufm. pass., 1. Sept. z. v. Stadtjägerstr. 2, 2 Tr.

Frdl. Logis für 1 oder 2 Herren Schimmelstraße 4.

Möbl. Stube für 2 Herren, auch mit Kost Schiffberg 3, 1 Tr.

Frdl. Logis für 1 anständigen Herrn Meckelstraße 5, Hinterhaus 1 Tr.

Frdl. möbl. Zimmer m. seb. Eing. sof. billig zu verm. Geiststraße 66, 1 Tr.

Frdl. möbl. Zimmer an 1 od. 2 Herren zu vermiethen Fleischergasse 29.

Fein möbl. Zimmer u. Stube m. Bett, monatl. 10 Mk. Friedrichstr. 29, 2 Tr.

Frdl. Logis an 1 oder 2 Herren, mit oder ohne Kost Trödel 7, a. Markt.

Frdl. möbl. Zimmer f. 1 od. 2 Herren zu verm. Parkstr. 11, 2 Tr.

Frdl. möbl. Zimmer sof. zu vermiethen Parkstraße 15, 1 Tr.

Einf. möbl. Stube, Monat 10 Mk. Magdeburgerstr. 52, Hof p.

Frdl. möbl. Zimmer für 2 anst. junge Leute, mit Kaffee 10 Mk. pro Monat, zu vermiethen Augustastr. 17, 3 Tr.

Möbl. Zimmer sof. verm. Augustastr. 11, I.

Frdl. möbl. Schlafstelle zu vermiethen Bechershof 5, 3 Tr.

Anst. Schlafstelle f. zwei Herren sofort Mansfeldestraße 24, 1 Tr.

Möbl. Schlafstelle zu verm. Parkstraße 23, 1 Tr.

Anst. Schlafstelle sof. z. bez. Gr. Wallstr. 44.

2 anst. Schlafstellen Gr. Ulrichstr. 10.

Anst. Herren od. Mädch. f. frdl. Schlafst. Langestr. 16, Wittwe Zeyher.

Anständige Schlafstelle zu vermiethen Martinsberg 18 b. Koch.

Eine frdl. Stube als Schlafstelle offen Forsterstr. 46, 3 Tr. l.

Anst. Schlafstelle z. v. Dachritzgasse 8, II.

Anst. Schlafstelle offen Harz 27.

Anst. Schlafst. Rathhausg. 13, 1 Tr. lcks. T.

Anst. Schlafst. Frankestraße 17, 2 Tr.

Frdl. Stubch. a. Schlafst. verm. Merseburgerstr. 19b, III, l. a. Masch.-Ausstellpl.

Frdl. Schlafst. für anst. Herrn Taubenstraße 15, H., 1 T., l.

St. m. K. f. 1 od. 2 H. z. b. Leipzigerstr. 41.

Frdl. möbl. Stube als Schlafst. f. 2 H. Kl. Brauhausgasse 7, I.

Schlafst. off. Nähe d. Bahn Leipzigerstr. 59

Frdl. Schlafst. z. v. Thurmstr. 157, II r.

F. Stube, sep. Eing., vb., als Schlafst. zu verm. Martinsgasse 7, II.

Kost & Logis.

Anständ. Logis mit Kost Bärgasse 4, 3 Tr.

Gute Kost u. Logis. Forsterstr. 37, II. Daselbst frdl. möbl. Z. zu verm.

Läden & Magazine.

Erdgeschoß als Bureau oder Laden Brüderstr. 6, dicht am Markt, vollständig neu hergerichtet, mit oder ohne Keller, ist per sofort oder später preiswerth zu vermiethen. Näh. Gr. Steinstr. 83, Buchhandlung.

Ein kleiner Laden per sofort preiswerth zu verm. Große Ulrichstraße 40 (Sekthaus). Näheres beim Eigenthümer Isidor Bauchwitz, Sangerhausen.

Laden mit Wohnung und Rollhaus ꝛc. 1. Okt. zu verm. Triftstr. 32, Giebichenst.

Für Pferdehändler. Ein Pferdestall nebst Bodenraum, gut eingerichtet, ist zu vermiethen. (Großer Hof mit Musterbahn). Magdeburger Hof.

Miethgesuche.

Suche Wohn., 45—55 Thlr., per 1/10. cr. Off. unt. N. 70 an die Exp.

Zu verpachten.

Fleischerei. Die in Loest's Hof (Schmiedestrasse) belegene gutgehende Fleischerei, seit 1883 im Betrieb, soll zum 1. Okt. d. J. neu verpachtet werden. Auskunft d. Inspector Mauss, Schmiedstr. 36.

Restaurant und Gartenlokal Mittelstraße 18 zu verpachten.

Zu verkaufen.

Zeitungs-Makulatur billig zu verkaufen in der Druckerei des „General-Anzeiger" Zinkgartenstr. 13.

Man kauft Laden-, Comtoir- u. Restaurations-Einrichtungen in größter Auswahl Bill. bei Friedrich Peileke, Geiststr. 25, vis-à-vis Café Hohenzollern.

Gut erh. Violine m. Notenpult zu verkaufen Friesenstr. 17, I r.

Birk. Kl.-Sekretär, Spiegel, Sopha, Küchenschrank, Bilder u. Bettstelle mit Matr. bill. zu verk. Wilhelmstr. 7, G. l.

Guterh. Möbel und Federbetten w. Umzug h. z. verk. Kl. Brauhausg. 7, I.

Gut erh. Sopha sofort bill. zu verk. Fleischergasse 32, p.

An junge Leute kleine Wirthschaft für 100 Mk. zu verk. Gr. Wallstr. 15.

Rüstholz u. Bohlen bill. z. verk. Breitestr. 17.

2 Matratzen mit Bettstellen bill. z. verk. Häder, Anhaltstr. 18.

Ein fr. neues Wohnhaus in der Nähe von Halle, 4 Stuben u. Zubehör nebst Thoreinfahrt, preisw. zu verk. Off. unter K. 33 an die Exped. ds. Bl.

3 St. Bilder, M. Stuart, 4 St. fast neue Zugardd. b. z. v. Krausenstr. 22, H. l.

Landgasthof, Vergnügungsort, nächste Nähe v. Halle, mit Tanzsaal, Garten u. 8 Morgen Land zu verkaufen. Auskunft durch C. Berger, Alter Markt 24.

100 Stück Säcke f. billig zu verkaufen Magdeburgerstr. 7, Keller.

Gut erh. Kinderwagen zu verkaufen Schülerhof 12, II l.

32 theil. Feigtheilm. u. 1 kupf. Kessel billig zu verk. Glauchaerstr. 76, Laden.

Gebr. Kinderwagen m. Matr. zu verk. Forsterstraße 35, p.

3 rädr. Kinder-Sitzwagen, gut erh., sehr bill. zu verk. Mansfelderstr. 4, 3 Tr.

Einsetztes schönes Stehpult bill. z. verk. Lützenerstraße 3.

4 Herren-Röcke, neue Soldaten-Mütze, Terzerol und Backtrog zu verkaufen Friesenstraße 8.

Eine gut erh. Nähmaschine, passend für Mäntelnäherin, zu verkaufen Triftstraße 7, im Laden.

1 mußb. Spiegel für 2,75 Mk. zu verk. Thorstraße 26, 3 Tr. r.

2 Kupferkessel, ein großer, billig zu verkaufen Brüderstr. 7, I. l.

Zu kaufen gesucht.

Winterüberzieher, Anzüge, Mäntel kauft jeden Posten Renner, Leipzigerstr. 42.

Nähmaschinen, gebr., kauft stets gegen Baar Renner, Leipzigerstr. 42.

Gebr. Herrenkleider, Ueberz., Fracks, gebr. Nähmasch. ꝛc. kauft A. Hofmann, Kutschgasse 3.

Gebr. Herrensachen und Damenkleider kauft Fr. Hohmann, Dachritzgasse 13.

Land-Bäckerei. Suche gangbare Landbäckerei zu pachten oder zu kaufen. Offerten unter K. k. 8675 befördert Rudolf Mosse, Halle.

1 graue warme Jägerjoppe, noch gut erh., zu kauf. ges. Schulze, Heinrichstr. 1.

Blühende Oleander u. Granaten werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter K. 40 an die Exped.

Schneidertisch und Bügeleisen zu kaufen gesucht Georgstraße 10.

Füllofen zu kaufen gesucht. Offert. m. Preisang. an R. Werther, Teutschenthal.

Stellen finden.

Für Stellesuchende ist die „Deutsche Vakanzen-Post" in Eßlingen am Neckar von größter Wichtigkeit. Probe-Nr. gratis. Aufn. off. Stell. kostenfr.

Für ein hiesiges Kohlengeschäft wird ein mit der Branche vertrauter junger Mann als Stadtreisender zum sofortigen Antritt gesucht. Offerten unter K. 38 an die Exped. d. Bl. erb.

Für e. Quartaner e. Lehrer für latein. Unterricht gesucht Krukenbergstr. 19, part.

Centralstelle Halle a/S., Gr. Märkerstraße 12 sucht für sofort und 1. Oktober: Verb. u. led. Hofverwalter, led. Feldverwalter, Oekonomielehrl., jüng. u. ält. Mamfells (letztere müssen Kenntniß in der f. Küche haben), verb. u. led. Hofmeister, verb. Oberschweizer, verb. u. led. Kuhfütterer, Dreschersfamilien, Kutschjungen, led. Pferde- u. Ochsenknechte, led. Milchfahrer von 15 bis 17 Jahren, Hausmädchen, Köchinnen und Stallmägde bei einem Lohn von 120—180 Mark. Ebendaselbst wird ein junger Schreiber gesucht.

Vermittelung für Stellensuchende stets kostenfrei.

Hofverwalter, Kutscher, Diener, sowie a. Personal ges. Mercur, Brunnswarte 35, p. l.

Stellmachergeselle sofort gesucht. Möller, Naundorf bei Reideburg.

3—4 tüchtige Glasergesellen erhalten sofort noch dauernde Beschäftigung bei O. Coeler, Schulberg 9.

Flotter Tischler gesucht Geiststr. 21, H. l.

Kräftiger Bursche o. Lehre, 16 bis 17 Jahr, mit gutem Zeugniß, sofort als Hausbursche gesucht Schmeerstr. 17.

Zum Speisesaal d. Francke'schen Stiftungen zum 1. September ein Hausbursche gesucht.

Junge, 12—14 J., z. Wegelaufen ges. A. Haase, Buchhandlung, Mittelstr. 20.

Gesucht zum 1. Oktober ein nicht zu junges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen Harz 8, II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18930820021/fragment/page=0002

Tüchtige Verkäuferin
für **Materialwaaren-Geschäft** in **Quedlinburg** per 1. Oktob. cr. gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen unter **K. 20** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Lehrmädchen
zur **Erlernung des Putzfaches,** sowie zur Erlernung des **Verkaufsgeschäftes** finden 1. Sept. Stellung.
Ph. Liebenthal & Co.,
Leipzigerstr. 100.

Anst. **Mädchen,** nicht unter 20 Jahren, welches in gut bürgerl. Küche erfahren, und sämmtliche häusliche Arbeiten verrichtet, wird bei gutem Lohn per 1. Okt. gesucht. Schriftl. Meldung unter **K. 29** an die Expedition dieser Zeitung.

Mädch., 12—13 J., z. Fahren e. Kindes an versch. Nachm. ges. Wörmlitzerstr. 16, Tr.

Gewandtes zuverl. Mädchen, das auch im Kochen etwas Bescheid weiß, bei gutem Lohn zum 1. September gesucht **Schmeerstr. 20,** II.

Gesucht sofort: **Gesunde Amme,** Kind 5—8 Wochen, tüchtige **Kochmamsell** für Hotel, **2 Küchinnen** für ff. Häuser, **4 Stubenmädchen, 10 Mädchen** für Küche u. Haus u. Kinder, **Viehmägde Leipzigerstr. 28,** II.

Anst. Frau z. Reinemachen für Sonnabend Nachm. gesucht Steinbocksgasse 1.

Zum 1. Oktober wird ein **Mädchen** für die Küche gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden **Glückensfr. 10.**

Ordentl. Mädchen zum 1. September gesucht in der Bäckerei Gr. Steinstr. 23.

Junges Mädchen für Nachmittags gesucht Albrechtstr. 19, Hof II.

Mädchen zum Mäntelnähen, auch Lernende gesucht Schlamm 1, II.

Zum 1. Oktober cr. suche ich ein
tüchtiges Mädchen,
welches **kochen** kann und etwas Hausarbeit übernimmt.
Frau E. Mennicke,
Alte Promenade 30.

Ges. n. Merseburg z. 1. od. 15. Sept. eine einf. Jungfer, welche das Schneidern, Plätten von Oberhemden, Zimmerreinigen und die Wäsche gründl. versteht. Offert. zu richten an Frau **von Rebeur,** zur Zeit in **Thal** bei Ruhla.

Mehr. Mädchen 1. Sept. u. 1. Okt. gesucht durch **Fr. Schimpf,** Harz 46, part.

10 Köchinnen, 10 Mädchen für Küche und Haus erhalten 1. Sept. u. 1. Okt. gute Stellen d. Frau **Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 8,** p.

Eine bedeutende **Wollwaarenfabrik** sucht zur Uebernahme einer **Annahmestelle** für unzuarbeitende **Wollabfälle** für **Halle** gegen hohe Provision eine
Geschäftsdame,
welche einen großen Kunden- und Bekanntenkreis besitzt. Ausführliche Offerten sub **K. 41** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Kindermädchen,
anständig und zuverlässig, gesucht Gr. Ulrichstr. 30, I.

Solides, im Kochen erfahrenes kräftiges **Mädchen** findet 1. Oktober guten Dienst Thalamstr. 3, II.

Aufwartung, nicht unter 16 Jahren, für ganzen Tag gesucht Lessingstr. 20, Restaur.

Aufwartung, 15—16 Jahr. für ganzen Tag gesucht. Schmidt, Reilstr. 11.

Tüchtige Verkäuferinnen
aus der **Putz- oder Posamenten-Branche** per Anfang September gesucht. **Fuchs, Steinstr. 9.**

Köchin b. h. L., Stubenmädch., Mädch. f. K. u. H. bei h. Lohn gesucht durch Frau **Domke,** Schmeerstr. 4.

Ordentl. **Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen zum 1. September gesucht Breitestr. 31, II links.

Nähmädchen auf Jackets gesucht Schmeerstr. 9, I, Eing. Kubgasse.

Aufwartung sofort gesucht Heinrichstr. 11, part. links.

Suche zum 1. Oktober ein **Zimmermädchen,** sowie eine **alleinstehende Frau** zum **Kinderwarten.**
Oscar Köthemann,
„Hotel Deutscher Hof", Frankfestraße 8.

Lehrling Gesucht.

Lehrling mit guter Schulbildung für unser **Kurz- und Spielwaaren-Engrosgeschäft** zum Herbst gesucht.
Gebr. Buttermilch, Halle a/S.

Stellen suchen.

Rechnungsführer.
Ein strebsamer Mann, 22 Jahr, evang., **militärfrei, in kaufm. u. landwirthschaftl. doppelter Buchführung** selbst. arbeitend, **sucht dauernde Stellung** zum bald. Antritt. Persönl. Vorstellung erfolglich. Gefl. Offerten erbeten unter **R. 44** an **Rud. Mosse, Altenburg.**

Anst. kräft. j. Mann, in Allem tüchtig, **sucht Beschäftigung.** Harz 46, part.

J. Bursche vom Lande, 17 Jahr, sucht irgendwelche Stellung. Laisgestr. 9.

Einz. anst. Leute suchen Hausmannsstelle. Offerten **u. K. 32** an die Exped. d. Bl.

Gesucht für j. Mädchen aus anst. Fam. St. in g. bürgerl. Haush. Dasselbe ist willig, an stete Thätigkeit gew., und wird sich bei g. Behandlg. jed. Arb. unterziehen. Gefl. Offerten u. **K. 42** an die Exped. d. Bl.

Anst. Mädchen sucht Beschäftigung für Nachmittag. Breitestr. 14, II.

Anst. Mädchen sucht 1. Oktober Stelle bei kinderl. Herrschaft. Wurcherstr. 43, II.

Aelt. Mädchen, w. im Kochen u. in allen häusl. Arb. erf., **sucht** Stelle bei älterer kinderl. Herrschaft. Kirchthor 8, Hausm.

Unabh. Frau sucht Beschäftigung in Krankenu. Wochenpflege, Ausbessern od. sonstige Arbeit. Spiegelgasse 8, II.

Geübte Schneiderin sucht Beschäftigung in u. außer. Hause. Streiberstr. 6, III.

J. Mädch. aus anst. Familie s. Stelle in einem Geschäft od. bei ein. Leuten. Zwingerstraße 18, 3 Tr.

Junges gebildetes **Mädchen** von auswärts, im Kochen und Schneidern erf., sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Off. erb. an **C. Lischke,** Kl. Klausstr. 5.

J. Mädchen aus anst. Familie sucht Stelle. Zu erfragen Albrechtstr. 37, II.

Tücht. Mädchen sucht im Reell. Stelle, auch nach auswärts, durch
Fr. Gutjahr, Kl. Rittergasse 2.

Mehr. ordentl. Mädchen m. guten Büchern suchen Stellen durch
Frau Klar, Geiststraße u. Fleischerg. 1.

Auctionen.

Auction.
Montag den 21. August, Vormittag 11 Uhr sollen im **Gasthof „Zum schwarzen Adler"** hierselbst:
Ca. 30 Dutzend gute neue Getreidesäcke, ferner größ. Partien Futterleinen, Betttuchleinen, Packleinen 2c., diverse Stoffreste für Planen und Bedeckungen, eine Partie fertige leinene, wasserdichte Röcke öffentlich meistbietend verkauft werden. Kaufliebhaber werden hiermit ergebenst eingeladen.
J. N.:
Zörbig. C. Kreds, conc. Auctionator.

Auction.
Montag, 21. d. Mts., 2 Uhr, versteig. ich **Reilstr. 8 versch. Möbel, div. Weine, 1 Hundewagen, 1 Ladentisch, Jalousien, Stiefeleisen, Tabak 2c.**

Diverse.

Pianinos,
Auswahl von 25 bis 80 Stück aus den renommirtesten Fabriken wie **Steinweg Nachfolger, Schiedmayer Söhne, Schwechten, Blüthner, Rosenkranz, Kuhse, Hupfer, Thürmer, Krause 2c.** empfiehlt von **400 bis 1100 Mk.** in nur **streng reeller Waare** unter jeder gewünschten Garantie
H. Lüders, Mittelstr. 9,
Ecke Schulgasse.
früher **Pianofortefabrik Zeitz.**

Anatomisch und physiologische Heil- und Kunstanstalt
für Fußleiden,
sichere korrekte Behandlung, unentbehrlich für jeden Plattfußleidenden
Friesenstraße 12.

Hübsches Nebeneinkommen.
Herren und **Damen** aus allen Ständen können sich durch Zuweisung oder Empfehlung von Lebens-, Militärdienst- u. Töchter-Aussteuer-Versicherungen ein **sehr hübsches Nebeneinkommen** verschaffen. Der Abschluß geschieht durch einen hier wohnhaften Beamten. Offert. u. **O. e. 8643** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Streupulver, best. bewährt. Mittel f. Schweißfüßleidende u. geg. Wundlaufen, 1 Büchs. à 25 u. 50 Pf. bei **J. R. Strässner, Bernburgerstr. 14.**

Kartoffeln
empfiehlt
blaue à Centner 3 Mk.,
Rosen-„ „ 2 „
5 Ctr. 25 Pfg.
Mansfelderstr. 13, a. d. Schifferbrücke.

Blasebälge empfiehlt
Fr. Pietsch, Gothsch Nachf.,
Steinweg 27.
Daselbst mehrere gebr. Bälge billig zu verk.

Consum-Verein Trotha.
Mittwoch, 23. August d. Js., Ab. 8 Uhr, soll im **Gasthof z. Eichelkranz** hierselbst eine **General-Versammlung stattfinden.**
Tages-Ordnung:
1. Vorlegung der Statuten.
2. Aufnahme neuer Mitglieder u. Entgegennahme von Einzahlungen.
3. Wahl des definitiven Vorstandes u. Aufsichtsrathes.
4. Wahl d. Verkaufs-Lokals u. Anderes.

Trotha, den 12. August 1893.
Der Vorstand.

Fussbodenölfarbe à Pfd. 40 Pfg.
Georg Zeising, Kleinschmiedeg.

Reelles Angebot!!
Geiststr. 46 kommen von heute an ein Posten **Schuhwaaren,** bestehend aus **Herren-, Damen- u. Kinderstiefeln** aus einer hiesigen **Konkurs-Masse,** wegen **vollständiger Aufgabe** des Geschäftes zum Ausverkauf.
Geiststr. 46.

Markttaschen
aus starkem, doppeltem, schwarzen Wachstuch mit u. ohne Lederriemen ringsherum, b. **35 ₰** an p. Stück.
Hugo Nehab,
Spezialgeschäft für Gummiwaaren, Wachstuch und Linoleum.
Große Ulrichstraße 27
(vis-à-vis dem „Golden. Schiffchen").

Jagdtaschen, Feldflaschen
von **billigsten bis feinsten Genre,** einige etwas zurückgesetzte sehr gute Taschen zu halben Preisen empfiehlt
H. Krasemann,
19 Schmeerstr. 19,
Fabrik von Reisekoffern u. Lederwaaren.

Natur-Butter!
versende tägl. in Postfäßchen f. 7,25 Mk. frei geg. Nachn. Wiederverkäufern billiger.
M. Benjamin, Friedrichshof (Ostpr.)

Empfehle reines schmackhaft. **Roggenbrod** für **1 Mk. 11 Pfd.,** für **3 Mk. 35 Pfd.** Bäckerei von
Franz Finck, Landsberg.

Für das **D. R. Patent Nr. 56544** der **Herren Müller u. Schweizer** auf: **„Maschine zum Drehen u. Polliren der Zapfen u. Anpässe der Achsen von Uhrenrädern und dergl."** werden Lizenznehmer oder ein Käufer **gesucht.** Gefl. Anfragen erbeten an
C. Kesseler,
Patent- und Technisches Bureau,
Berlin N.-W. 7, Dorotheenstrasse 32.

Wie ernähren Sie Ihr Kind? („Von Timpe's Kindernahrung") ist mein Junge ausgezeichnet gediehen!" (Ausg.) **Robert Holling.**

*) **Timpe's Kindernahrung** in Packeten à 80 u. 150 Pfg. zu haben bei **Helmbold & Co.** und **M. Waltsgott.**

Echt Münch. Kindl,
„ Culmbacher Export,
„ Gräfer Export,
„ Kaiserbräu,
„ Münch. Export (Riebeck),
„ Riebeckisches Lagerbier,
„ Köstritzer Schwarzbier,
„ Zerbster Bitterbier,
„ Pilsener, Weizen- u. Weißbier
liefert prompt und reell
die **Bierhandlung**
E. Moritz, Brüderstr. 2.

Seit 1869 giebt zur Behandlung jeder Krankh. ausführl. Rath von 8 bis 4 Uhr. Flugschrift über: „Naturheilkunde" und „Thierschutz" sind bei mir gratis, nach auswärts gegen 10 Pfg. portofrei zu haben. Briefl. Anfr. bitte 10 Pfg.-Marke zur Antwort beizufügen.
Halle a. S., u. d. Wüchererstr. **Kaiserstr. 25.** **F. Dietze.**

6 Mark
sichere dem zu, der mir den Dieb nennt, welcher mir in der Nacht v. Sonntag zum Montag von der Wiese ca. 12 m Drahtzaun mit 6 Eisenstäben gestohlen.
Kleinkugel. Hädicke.

Herrensachen werden geflickt, gereinigt und aufgebügelt Langestr. 9, H. I.

Im Waschen erfahr. Frau empf. sich d. geehrten Herrschaften. Scharrengasse 3.

● **Damen- u. Kindergarderobe** ● wird elegant, geschmackvoll und chic angefertigt Krausenstraße 22, II. r.

Reelles Heiraths-Gesuch.
Ein Handwerker (Wittwer), Hauseigenthümer, Anf. 50er, dem es an passender Damenbekanntschaft fehlt, sucht sich auf diesem Wege zu **verheirathen.** Geehrte hierauf reflekt. Damen, auch Wittwen ohne Kinder, wollen Offerten unter **K. 35** in der Expedition dieser Zeitung niederlegen.

Heiraths-Gesuch.
J. Kaufmann, Inh. ein. flott. Geschäfts, sucht Lebensgefährtin. Ernstgem. Offert. m. Ang. d. Verhältn., jedoch nicht anonym sub **K. 36** Expedition d. Ztg. erbeten.

Reconvalescentenstation Braunlage i/Harz
für **Genesende** (sobald sie einer ärztlichen Ueberwachung nicht mehr bedürfen) — **Blutarme,** — **körperlich Geschwächte** oder **Ueberanstrengte** aus den weniger bemittelten Ständen (Arbeiter, Handwerker, Unterbeamte 2c.) Gute Verpflegung, gesunde Wohnung gegen Erstattung der Selbstkosten.
Kranke (Schwindsüchtige 2c.) von der Aufnahme ausgeschlossen. Eröffnung am 15. Mai.
Meldungen unter Einsendung einer ärztlichen Bescheinigung über Bedürftigkeit und Gesundheitszustand zu richten an den **Vorstand des Krankenpflegevereins zu Schönebeck.**

Volks-Kaffee-Halle
des Vereins für Volkswohl
I. am Leipziger Thurme.
II. alte Promenade (Reilbahn).
III. Moritzzwinger.
IV. Rother Thurm.
Alle vier sind **geöffnet von früh 1/6 6 Uhr an.**
Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Seiterwasser, Limonade, zu 5 Pfg.
in IV auch **Suppe** für 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den vier Hallen verwendet werden können, sind in allen vier Hallen, in der Arbeits-Nachweisstelle, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Rentier **Sachs,** Bernburgerstraße 12, und bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 8, zu haben.
Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II., III u. IV.

Languettiren u. Namensticken w. sauber u. billig ausgef. Sophienstr. 40, Garten.

Garant. reines **Schweineschmalz,** à Pfd. 56 Pfg. bei **Theodor Schneider,** Geiststraße.

Suche für einen 10jähr. Knaben zur Nachhilfeätt. Philologen gegen Wohnung. Off. **W. 181** Exped. d. Ztg. erbeten.

Anfertigung eleg. **Damen-Garderobe, Garantie** für guten Sitz.
Fr. Rohkrämer, Dachritzgasse 2.

Guter Privat-Mittagstisch gesucht. Offerten unter **N. 68** an die an die Exped. d. Bl. Leipzigerstr. 11 erb.

Aelt., unabh., kräf. Waschmädchen sucht noch Wäschen Liebenauerstr. 10, p. r.

Kind wird in sehr gute Pflege genommen. Glaucharstraße 47, II.

Paul Knobloch's Rasir- u. Friseur-Salon, Mansfelderstr. 65, hält sich den Genossen bestens empfohlen.

Neu- u. Glanzplätterei wird gründlich gelehrt Anhalterstraße 10.

Pfänder werd. pünktlich u. verschwiegen besorgt Kubgasse 5, II.

Schriftliche Arbeiten, Buchführung 2c. wird angenommen Friedrichstr. 56, II. l.

Wer orchestrirt gut Noten? Offerten Gr. Ulrichstr. 7, 2 1/2 Tr., Ernau.

Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl.
Verkauf v. Kiefern. kleingemachtem Brennholz. Bestellungen werden erbeten an den Verwalter **Heilding.**

Es kostet 1 Mntr.	Mk. 9,50	frei Gelaß.
„ „ 1/2 „	„ 5,—	
„ „ 1/4 „	„ 2,75	

1 Korb oder Bund ab Platz 40 Pf.
1 Bündchen Kienholz 10 Pf.
Holz geben wir nur gegen Ablieferungsschein ab, weil mehrfach versucht wird, das Publikum zu täuschen. Wir bitten stets Ablieferungsschein, von uns herrührend, zu verlangen.

Bauschule Strelitz i. M.
Staatsprem. Goldene Medaille.
Eintritt jeden Tag.
Einjähr. Ber. Dir. Hüttenkofer.

Sammelstellen
für
Cigarrenköpfchen, Kisten, Bänder, Staniol 2c. befinden sich bei den Herren:
Emil Hildebrandt, Wuchererstraße 8,
Wilhelm Elste, Schulberg 19,
Eduard Kobert, Gr. Ulrichstr. 43,
Rudolph Speck, Marktstraße 4,
Wilh. Camillius, Königstraße 73,
Emil Erdss, Charlottenstr. 20
A. Rohnschiess, Gr. Brauhausgasse 2,
F. Mayer, Georgstraße 5 2 Tr.
F. Künniger, Laurentiusstr. 17.
Hauptsammel- und alleinige Verkaufsstelle für Cigarrenköpfchen 2c. bei Hrn.
Moritz König,
Rathhausgasse 8.
Vorrath, wenn noch so wenig, bitte sofort abzuliefern.
Moritz König.

Zu verleihen.

5000 Mark
(Mündelgelder) als 1. Hypothek auszuleihen durch die Annoncen-Expedition v. **F. C. Demand, Lauchstädt.**

Verloren.

Blaues Tuch Merseburgerstr. verloren. Abzugeben Merseburgerstr. 20, 2 Tr.

Kinderschuh in der **Magdeb-Str. verlor.** Abzugeben Lessingstr. 10, H. III.

Tapezierhammer v. Bergg. h. Ulrichshalben verl. Abz. Kl. Ulrichstr. 14, Neubauer.

Sieglitz entflogen. **Gegen Belohnung** abzugeben Germanstr. 6, part.

Pferdedecke an der Klausbrücke verlor. Geg. Bel. abz. Brunneng. 14, H. r. I.

Crêpegürtel mit Perlmutterschnall. verl. Abzugeben Frickestr. 17, p.

Gefunden.

Ein Schirm gefunden. Abzuholen Domplatz 6, Hof 2 Tr.

Wagenkapsel gefunden. Abzuholen Möglichstweg 3.

Uhr auf d. Chaussee zwischen Neuendorf und dem Gasthofe „Zum Roß" gefunden. Der sich legitimirende Eigenthümer kann dieselbe gegen Erstatt. der Kosten in Empfang nehmen im **Schulzenamte** zu **Merbitz.**

Grauer **Zughund** zugelaufen. Abzuholen Kl. Sandberg 17.

Große graue Ulmer Dogge zugelaufen. Abzuholen Henriettenstraße 3, 1 Tr.

Capitalien.

25 000 bis 30 000 Mark
zur ersten Stelle gesucht. Pupillarisch sicher. Agenten verbeten. Off. unter W. 182 an die Expedition dies. Blattes.

6000 Mk. sofort oder später auf gute Hypothek zu 5% zu cediren gesucht. Off. u. **V. m. 8631** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

250—300 Mark von gebild. Dame gegen Sicherheit und gute Zinsen z. leih. gesucht. Zinsen werden voraus gezahlt. Offert. unter **K. 37** an die Exp. d. Bl.

Wittwe bittet Ehelbenkende um **20 ℳ.** Offert. unter **K. 39** an die Exp. d. Bl.

Wittwe bittet Edeld. um k. Darlehn z. Gesch. Off. u. **N. 69** an die Exp. d. Bl.

Familien Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Gottes unerforschlichem Rathschluß hat es gefallen, gestern Abend 10 Uhr unser kleines, gutes, liebes Söhnchen
Wilhelm
plötzlich u. unerwartet in die Ewigkeit zu sich zu rufen. Dieses Freunden und Verwandten zur Nachricht. Um stilles Beileid bitten **Die trauernden Eltern Wilhelm Boltze und Frau.**
Lehndorf, den 18. August 1893.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben guten Frau, der sorgsamen Mutter, drängt es mich, allen Denen herzlichen Dank zu sagen, welche der Entschlafenen in schwerer Krankheit liebevoll beistanden und ihren Sarg so reich schmückten. Insonderheit herzl. Dank den Herren Doktoren der Königl. Klinik und Herrn **Dr. Oemisch** für die rastlosen Bemühungen, sowie den lieben Verwandten, Bekannten und Hausgenossen für die vielen Beweise aufopfernder Theilnahme, auch Herrn Pastor **Dr. Stockhausen** für den geistl. Trost im Hause und am Grabe.
Dienstag, den 17. August 1893.
Herm. Gerner.

Danksagung.
Innigsten Dank allen lieben Verwandten und Bekannten für die herzliche Theilnahme und Beweise der Liebe bei dem Tode unseres nun in Gott ruhenden lieben Entschlafenen.
Die trauernde Familie
Schweitzer.

Herzlicher Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres unvergeßlichen Sohnes fühlen wir uns gedrungen, dem werthen Turn-Verein für das ehrenvolle Begräbniß, Herrn Pastor Hübotter, Leutschenthal, für seine trostreichen Worte am Grabe, Herrn Kantor Forner für den schönen Gesang, sowie allen Denen, die seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, u. Allen, die unseren Schmerz zu lindern suchten, unseren innigsten Dank zu sagen.
Eisdorf, den 19. August 1893.
Wilhelm Boche und Frau nebst **Kindern.**

Trauerhüte
vom feinsten bis billigsten Artikel stets in grosser Auswahl vorräthig.
Ph. Liebenthal & Co.
Halle a/S., Leipz.-Str. 100.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18930820021/fragment/page=0003

Prinz Carl.

Sonntag den 20. August
zum Wettrennen des Halleschen Bicycle-Club:
Grosses Frühschoppen- und Abend-Concert.

Pfälzer Schießgraben.

Heute Sonntag, Abends 8 Uhr:
Gr. Abschieds-Militär-Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb. Füs.-Regts. Nr. 36.
Entree 30 Pfg. **O. Wiegert.**

Tinzer Garten.

Heute Sonntag von Nachmittags 3½ Uhr ab:
Gr. Familien-Frei-Concert.
Abends von 6 Uhr ab:
Kränzchen mit freier Nacht
vom Rauchklub „Halle",
wozu ergebenst einladet **K. Bölke.**

Haase's Bellevue.

Sonntag den 20. August
Gr. Familien-Frei-Concert
ununterbrochen von Nachm. ½4—Abends 11 Uhr.

„Paradies".

Heute Sonntag den 20. August, von Vorm. 11½ Uhr an:
Grosses Frühschoppen-Concert.

„Germania-Garten".

Sonntag den 20. d. M., von 3½ Uhr ab:
CONCERT
der Kapelle der ersten Wiener Operetten-Gesellschaft.
Eintritt 15 Pf., wofür 1 Glas Bier verabreicht wird.
Heinrich Spelling.

Goldenes Schiffchen.

(Hermann Heller).
Saal und anschließende Zimmer während der Universitätsferien bis einschl. 24. Oktober an mehreren Abenden in der Woche zu vergeben.

Restaurant zur Rossmarkthalle.

Sonnabend und Sonntag
Großes Enten- und Hühnchen-Auskegeln.

Moritz' Restaurant und Garten, Harz 51.

Heute Sonntag, Anfang 7 Uhr:
Abend-Liedertafel des Gesang-Vereins „Frohsinn".
Empfehle ff. Mittagtisch 50 und 35 Pfg., auch außer dem Hause.

Gasthaus Schönleben, Magdeburgerstrasse 51.

Sonntag Abend:
Großer Familien-Abend.

Freybergs Garten.

Der Unterstützungsverein der Arbeiter der Dehne'schen Maschinenfabrik feiert Sonntag den 20. August sein
Kinderfest verbunden mit **Ball.**
Es werden hierzu Freunde und Gönner eingeladen.
Anfang 4 Uhr. Das Komitee.

Rauchclub Portorico.

Unser Kränzchen findet Sonntag den 20. August in den Krystallhallen (Gr. Wallstraße) statt.
Anfang 4 Uhr Nachmittag.
Hierzu ladet freundlichst ein **Der Vorstand.**

Theatr. Verein Olga.

Die Herren Mitglieder und Ehrenmitglieder werden höflichst ersucht, sich zu der Dienstag den 22. August d. J., Abends 8½ Uhr stattfindenden
Versammlung
im Restaurant „Maille", Weckelstraße 3,
recht pünktlich und zahlreich einzufinden. (Punkt A. ausgeschlossen.)
Der Vorstand.
Stein. Franke.

Verein ehemaliger 27er.
Behufs Theilnahme an der Gedächtnißfeier am Kriegerdenkmal auf dem Nordfriedhof wollen sich die Kameraden am Sonntag den 20 d., Vorm. 11½ Uhr im Garten der Aktienbrauerei pünktlich einfinden.
Der Vorstand. Carl Colbatzky.

Billig sind zu haben Rester hell und dunkel für Damen- und Kinderkleider.
Frau Marie Köldbel, Alter Markt 2, II.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
Miß Lucie Deike, Bravour-Equilibristin auf dem schwebenden Trapez. — Brothers Eugenio und Antonio, musikalisch-gymnastische Clowns. — Miß Helene Deike, Equilibristin auf der Fantasiesäule. — Fräulein Gisela Offarelly, Kostüm-Soubrette. — Herr Moritz Heyden, Original-Gesangshumorist. — Die Jones Amonda-Gesellschaft Pantomimen-Darsteller. — Neue große Pantomime!
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag
Vormittags von ½12 bis ½2 Uhr
Grosser Frühschoppen
bei
Frei-Concert.

Concordia-Theater.

Sonnabend den 19. August.
Zum 3. Male:
Lachende Erben.
Sonntag, auf allgemeines Verlangen
Donna Juanita.
Montag: Der Feldprediger.

Im Restaurant:
Gesangsvorträge.

Hagen's Restaurant

Stadt Zürich.
Empfehle d. berühmte Augustinerbräu, ff. Lagerbier, auch angenehmes Vereinszimmer für 30—40 Personen.
D. O.

Zum letzten Dreier.

Heute Sonntag von 4 Uhr ab: Tanzmusik im neugedielten Saale.

Restaurant zur Wartburg,

Lessingstraße 20 (am Roßplatz).
Neue Damenbedienung à la Spaa.

Goldene Egge.

Sonntag Nachmittag von 3½ Uhr an
Frei-Concert.
Fritz Brodte.

Zur Wilhelmsburg,

Wilhelmstraße 49.

Pappenheimer,

Alte Promenade n. Gr. Ulrichstr.-Ecke
Neu renovirt!
Prachtvolle auswärtige Biere, reichhaltige Speisenkarte.
— Schönes Gesellschaftszimmer. —
Ernst Peter.

Café Fortuna,

Kühlebrunnengasse am Markt.
Wo gehen wir hin?
In Hermann Heine's
Gasthausz. Eisenbahn.

Conditorei u. Café,

verbunden mit Restaurant,
von O. Lampe, vorm. E. Glück,
Bernburgerstraße 10,
bringt hiermit seine Lokalitäten zur fleißigen Benutzung in Erinnerung.
Achtungsvoll O. Lampe.

Broihanschenke Beesen.

Sonntag den 20. August ladet zum
Enten-Auskegeln
ein Zanke.

Schlettau.

Sonntag den 20. Aug. ladet zum
Entenauskegeln
ergebenst ein Wernicke.

W. Assmann,

Gr. Ulrichstraße 28.
Wein-, Delikatessen- und Special-Geschäft aller Sorten Wurst- und Fleischwaaren.
Schüsseln mit Fleischwaaren, ff. Salaten
— werden auf das Feinste ausgeführt. —
Heute fr. hausschlachtene Wurst, à Pfund 80 Pfg.

W. Assmann's

Hamb. Frühstücks-Zimmer,
28. Gr. Ulrichstraße 28.
Lachsesemmeln 20,
Caviarsemmeln 25 Pfg.
Täglich frische Hummer-Mayonaise.
— Preise billigst. —

Damen finden freundliche Aufnahme. Diskretion Ehrensache.
C. Krüger, Hebamme, Fritz-Reuterstr. 1, II.

Kriegerverein Germania.

Montag den 21. August
ausserord. Generalversammlung
im Vereinslokale.
Tages-Ordnung. Besprechung wegen des am 27. stattfindenden Vergnügens und anderer wichtigen Angelegenheiten.
J. A.: **Steuer.**

Kameradschaftl. Rauch-Club.

Unser Kränzchen mit freier Nacht findet heute Sonntag den 20. d. Mts., v. 7 Uhr ab in Schade's Schützenhaus statt.

Frdl. Vereinszimmer mit Pianino f. 25—30 Pers. noch frei. Restaurant „Deutsches Schwert", Gr. Steinstr. 13.

Bart. Jeder, dem dieser Bart gefällt, würde gerne etwas dagegen thun, wenn er nicht fürchtete, sein Geld umsonst auszugeben. Bauerfeind, wie in vielen Fälle des guten Erfolges bewiesen, ist mein Original-Bartmittel. Garantie-Gutschein zur Erzeugung eines kräftigen, vollen Bartes sind jedem Fläschchen beigefügt. Hier liegt kein Schwindel zu Grunde. Ich zahle den entsprechenden Betrag zurück, wenn der erwünschte Erfolg nicht erzielt wird. Nach einmaliger Anwendung entgegnet mir: (Angabe des Alters erwünscht.) „Ich, Wm. Z. 90 Jahre alt, Herr Geb. Reg. Rat, Frankfurt am Main, Sandweg 85."

Ausverkauf wegen Umzug nach den Kaisersälen.
Kindernährmittel
billiger wie bei jeder Concurrenz.
Paul Evers (Inh. Otto Flacke), Gr. Ulrichstr. 52.

Pa. neue Vollheringe,

6 Stück 25 Pfg. bei
W. Gessner, Alter Markt 20.

Musgewürz,

beliebteste Qualität,
in Packeten à 15, 25 u. 40 Pfg.
bei
Georg Zeising, Kleinschmieden.

Zu haben
in allen Droguen-Handlungen.
Wilhelm. Fabrikanten Graff & Gebrüder, Leipzig.
ist das beste Insectenpulver der Welt.
Scherffeln
25 Pfg.
Scherffeln-Fabrik
Patentirt
Gesch. N. 5092.
In allen Droguen-Handlungen.
Za haben

Man verlange
in den besseren Geschäften
die weltbekannten
verschiedenen
Käse
der
Gandersheimer Molkerei,
die nur aus bester Harzgebirgsmilch hergestellt werden.

Zahnärztliche Privat-Klinik

täglich 11—1 Uhr, Behandlung für Unbemittelte unentgeltlich. Plomben, künstliche Zähne etc. gegen Erstattung der Auslagen.
Halle a/S., Geiststr. 23, I. Etage rechts.

Arth. Conrad,
Helene Conrad,

prakt. Vertr. d. Naturheilkunde u. Specialist der Massage,
Leipzigerstrasse 54, II.
Sprechzeit: Vormittag 8—10, Nachmittag 2—4 Uhr.
Grossartige Erfolge bei allen Nerven- und Lungenleiden, sowie b. Gicht, Rheuma und Frauenkrankheiten.

Medicinische
Wund- und Verband-Watten, Verbandstoffe, Gummiartikel
für Säuglinge und Wöchnerinnen in nur besten Qualitäten bei
E. Walther's Nachf.,
Moritzzwinger 1 u. Steinweg 28.

Gust. Mertens,

Mechaniker,
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 35.
Nähmaschinen
aller Systeme für Familien und Handwerker.
Hebe besonders hervor meine vielseitig empfohlene geräuschlose
Singer Electra,
auch halte die billige Berliner Maschine auf Lager, und verkaufe Kieselbe für Mk. 50.
Rathenower
Brillen, Pincenex, Lünetten u. Lorgnetten in allen Fassungen.
Gläser werden nach ärztlicher Vorschrift eingepasst.
Bade- und Zimmer-Thermometer, Barometer, Perspective, Fernrohre, Lupen etc.
Gummiwaaren
f. technische u. chirurgische Zwecke.
Bedarfsartikel
d. Hygiene u. Krankenpflege, Binden, Verbandstoffe und Wundwatte,
Kapseln für Stöcke, Stelzfüsse und Krücken, Tischdecken u. Betteinlagen, Guttaperchapapier, Injections- und Inhalations-Apparate, Irrigateure, Luftkissen, Milchflaschen, Sauger etc.
Reparaturen in eigener Werkstatt gewissenhaft und sauber.
Streng reelle Bedienung.

Nach langjähriger ärztlicher Praxis zum Wohle für leidende herausgegeben.
Die Selbsthilfe,
treuer Rathgeber für alle Jene, die durch frühzeitige Verirrungen sich leidend fühlen. Es lese es auf Jeder, der an Schwächezuständen, Kopfleiden, Angstgefühl und Verdauungsbeschwerden leidet, seine ärztliche Beichrung hilft jährlich Tausenden zur Gesundheit u. Kraft. Gegen 1 Mark (in Briefmarken) zu beziehen von Dr. L. Ernst, Homöopath, Wien, Giselastr. 6. Wird in Couvert verschlossen übersichtl.

Zum Wohl

meiner Mitmenschen bin ich gern bereit, allen unentgeltlich ein Getränk (keine Medizin oder Geheimmittel) namhaft zu machen, welches mich 30jähr. Mann von Jähr. Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit und schwacher Verdauung befreit hat.
F. Koch, Kgl. Förster a. D. in Bellersen, Kr. Höxter, Westfalen.

Sämmtl. medizin.
Gummi-Waaren.
J. Kantorowicz, Berlin N. 28, Arconaplatz. Preisliste gratis.

So zu viel, wo zu wenig Kinderegen und alte Geschlechtsleidende fragen um Rath H. Arnold in Chemnitz, Marktstraße 19.

Deutsches Reichs-Patent ang.
Fensterleder
à 40, 60, 80, 120 u. 180 Pfg. bei
Georg Zeising.

Billigste Klavier- und Streichmusik
liefert C. Arend, Gr. Steinstr. 59.
Wochentags 4 Mann 10 Mark, Sonntags nach Uebereinkunft.

Wanzentinktur,

in der sofortigen sicheren Wirkung unerreicht, à Flasche 25 Pfg. bei
Georg Zeising,
Große Ulrichstraße 62,
an den Kleinschmieden.

ff. Vollheringe,

6 u. 8 Stück 25 Pfg.,
ff. Hamburg. Schmalz,
à Pfd. 56 Pfg., bei
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. Nr. 31.

Nestle's Kindermehl
1 Büchse 1,30 M, 5, 3 Büchsen 1,25 M
Georg Zeising, Kleinschmieden.

Doppelbier ff.

ärztlich empfohlen für Brustschwäche, Magenleidende, Reconvalescenten 2c., empfiehlt Heinr. Müller Ww., Schwemmebrauerei.

Fußboden-Bernstein-Lack
mit Farbe à Pfund 75 Pfg. bei
Georg Zeising, Kleinschmieden.

Schöne frische Eier,

Mandel 58 Pfg.
F. H. Krause,
Gr. Ulrichstraße 24.

Nademann's Kindermehl
bei 3 Büchsen à 1,15 Mk.
Georg Zeising, Kleinschmieden.

Hoch der Jubilar.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18930820021/fragment/page=0004